

Beruhigung im Leiden.

Nicht zu langsam.

Warum sind der Thrä = nen un = term Mond so = viel? und so man = ches Seh = nen,
 Warum sind der Thrä = nen un = term Mond so = viel? und so man = ches Seh = nen,
 Warum sind der Thrä = nen un = term Mond so = viel? und so man = ches Seh = nen,
 Warum sind der Thrä = nen un = term Mond so = viel? und so man = ches Seh = nen,
 das nicht laut seyn will? Nicht doch, lie = ben Brü = der! ist das eu = er Muth?
 das nicht laut seyn will? Nicht doch lie = ben Brü = der! ist das eu = er Muth?
 das nicht laut seyn will? Nicht doch lie = ben Brü = der! ist das eu = er Muth?
 das nicht laut seyn will? Nicht doch lie = ben Brü = der! ist das eu = er Muth? schlägt
 schlägt den Kummer nie = der: es wird al = les gut! — a, ein Vi = cto = ri = a.
 schlägt den Kummer nie = der: es wird al = les gut! — a, ein Vi = cto = ri = a.
 schlägt den Kummer nie = der: es wird al = les gut! — a, ein Vi = cto = ri = a.
 den Kummer nie = der: es wird al = les gut! — a, ein Vi = cto = ri = a.

Beruhigung im Leiden.

Warum sind der Thränen
 Unterm Mond so viel?
 Und so manches Sehnen,
 Das nicht laut seyn will?
 Nicht doch lieben, Brüder!
 Ist das euer Muth?
 Schlagt den Kummer nieder:
 Es wird alles gut.

Der ist, bis zum Grabe,
 Wohl berathen hie,
 Welchem Gott die Gabe
 Des Vertraun's verlieh;
 Dem macht das Getümmel
 Dieser Welt nicht heiß,
 Wer getrost zum Himmel
 Aufzuschauen weiß.

Aufgeschaut mit Freuden
 Himmelauf zum Herrn!
 Seiner Kinder Leiden
 Sieht er gar nicht gern.
 Er will gern erfreuen,
 Und erfreut so sehr;
 Seine Hände streuen
 Segens gnug umher.

Sind wir noch vom Schlummer
 Immer nicht erwacht?
 Leben und sein Kummer
 Dau'rt nur eine Nacht;
 Diese Nacht entfliehet,
 Und der Tag bricht an,
 Eh' man sich's versiehet:
 Dann ist's wohl gethan.

Nur dies schwach' Gemütthe
 Trägt nicht jedes Glück,
 Stößt die reiche Güte
 Selbst von sich zurück.
 Wie's nun ist auf Erden —
 Also soll's nicht seyn.
 Laßt uns besser werden,
 Bald wirds besser seyn.

Wer nur diesem Tage
 Ruhig harren will,
 Kommt mit seiner Plage
 Ganz gewiß ans Ziel.
 Endlich ist's errungen,
 Endlich sind wir da;
 Droben wird gesungen
 Ein Victoria!